

Neue amer.-mexik. Verwickelungen!

Truppen Carranzas rücken von einer Ranch nach; Villa muß spezialisiert werden.

El Paso, Tex., 24. Juli. — Zwei Abteilungen Bundesvollei, welche an der mexikanischen Grenze gegenüber Guadalupe stationiert sind, wurden auf Befehl der Verfolgung von mexikanischen Banditen aufzuheben, welche von der Menzies Ranch eine Anzahl Vieh gestohlen und sich nach Mexiko geflüchtet haben.

Dem Kommandanten der Regimentsgruppen in Guadalupe ist das Ultimatum gestellt worden, daß das gestohlene Vieh bis Sonnenuntergang zurückgebracht werden muß, andernfalls die amerikanischen Truppen über die Grenze dringen und die Verfolgung der Viehräuber auf mexikanischem Gebiet aufnehmen werden.

Nach den erhaltenen Berichten sollen es Soldaten Carranzas gewesen sein, welche den Raubzug auf die Ranch unternommen hatten. Sie sollen jedoch mit dem gestohlenen Vieh durch die Straßen von Guadalupe paradiert sein, indem sie sich eines Sieges über die Amerikaner brühten. Die Soldaten der Garzon machten keinen Versuch, sich der Viehräuber zu bemächtigen.

Kon befürchtet, daß die guten mexikanisch-amerikanischen Beziehungen, welche sich in letzter Zeit freundschaftlicher gestaltet haben, infolge einer weiteren Streifexpedition wieder in die Brüche gehen werden.

Erzino soll abgesetzt sein. Washington, 24. Juli. — Hier ist die Nachricht eingetroffen, daß General Erzino seines Postens als Kommandierender der mexikanischen Regierungstruppen im Norden abgesetzt worden ist. Er soll durch General Herrera, einen anerkannten Gegner aller Amerikaner ersetzt worden sein. Diese Nachricht wird hier als kein gutes Zeichen aufgefaßt.

Willa bedarf der Ruhe. Aus der Stadt Chihuahua wird berichtet, daß Truppen Carranzas am Samstag zwei Villalobos erschossen haben.

Der Kampf mit der Hauptbande Willas spielte sich südlich von Parol ab und etwa 200 Willas wurden getötet. Ein japanischer Arzt, der Willa in Lorron behandelt hat, berichtet, daß Willa nach schlimmer Verwundung sei und eine Operation benötige. Er müsse vorher aber zwei Wochen absolute Ruhe haben und selbst dann sei seine vollständige Wiederherstellung zweifelhaft.

„Deutschland“ harret auf die „Bremen“!

Baltimore, 24. Juli. — Die verzögerte Abfahrt des Handelsschiffes „Deutschland“ hat zu den Österreich Anlässen gegeben, daß das Schiff bis nach Schluß des Krieges hier interniert werden wird. Kapitän König hat wiederum die Versicherung gegeben, daß die „Deutschland“ abfahren wird, sobald die „Bremen“ eingetroffen ist.

Asquith verlangt mehr Kriegskredit!

London, 24. Juli. — Ministerpräsident Asquith hat heute nachmittags im britischen Unterhaus um einen weiteren Kriegskredit von zwei und ein viertel Milliarden Dollars nachgefragt.

Drei Auto-Cyber. Fairmont, Minn., 24. Juli. — Das Automobil des Farmers Martin Smith, in welchem sich dieser selbst und zwei Farmarbeitern befand, wurde Samstag wenige Meilen von hier von einem Ferkelwagen erfasst und getrennt. Sämtliche drei Insassen wurden getötet.

Und wenn Italien schon Deutschland „offiziell“ den Krieg erklärt, ein Klaffer mehr!

Einigung zwischen Deutschland u. Schweiz!

Kommen über Schadenersatz wegen der Suser-Katastrophe überein.

Zugern, 24. Juli. — Die Zugerner Zeitungen melden, daß sich Deutschland und die Schweiz auf Entschädigung der Familien der schweizerischen Opfer der Suser-Katastrophe geeinigt haben. Die deutsche und die schweizerische Regierung haben je einen Sachverständigen ernannt, welche die von Deutschland zu zahlende Erschuldung festsetzen werden.

Wilson ist zum Nachgeben gezwungen!

Washington, 24. Juli. — Präsident Wilson hat seinen Lieblingsplan das Kinderarbeitsgesetz noch in dieser Sitzung des Kongresses durchzubringen, aufgeben müssen. Bundes-Senator Simmons hielt am Vortage eine Konferenz mit Wilson ab, und erklärte, daß die demokratischen Parteiführer sich nie dazu verstehen würden, worauf der Präsident beschloß, den Plan vorläufig fallen zu lassen.

Pozieres von den Briten genommen!

Berlin, über London, 24. Juli. — Das Kriegsamt meldet, daß das heilig umstrittene Dorf Pozieres heute von den Briten genommen wurde, nachdem es verschiedene Male seine Besitzer gewechselt hatte. Doch kostete die Einnahme den Briten kolossale Menschenverluste.

Die schreckliche Kinderlähmung!

New York, 24. Juli. — Bis heute mittag sind im ganzen 3000 Fälle an Kinderlähmung gemeldet worden; innerhalb der letzten 24 Stunden sind 89 weitere Fälle und 31 Todesfälle zu verzeichnen.

Getty Greens Nachlaß \$100,000,000. Wellons Falls, N. J., 24. Juli. — Die Hinterlassenschaft von Getty Green, welche als die reichste Frau der Welt galt, wird von den Nachlassverwaltern auf etwa \$100,000,000 geschätzt, welche mit geringen Ausnahmen den beiden Kindern der Verstorbenen, Oberst Edward S. R. Green und Frau M. Wilks, zufallen.

Personalnotizen.

Herr John Werten, 2310 Süd 15. Straße wohnhaft, ein Angestellter in der Office der Cudahy Packing Co., hatte sich am Samstag im St. Joseph Hospital einer Blinddarment-Operation unterziehen lassen müssen. Sein Zustand ist zufriedenstellend.

Maßstab für alle Arten von Säfelarbeiten.

Buch Nr. 2, wie unten gezeigt, enthält Anweisungen und neueste Muster für gebastete Einsätze und Spitzen. Abbildungen klar und deutlich, und jeder Faden ist zu sehen. Sie können nicht fehlgehen in Aufrechter dieser geschmackvollen Spitzen und Einsätze, wie man sie gebraucht für Tischdecken, Vorhänge, Decken und Jochs. Jedes Buch ist für sich ein Ganzes, und kein Muster zweimal enthalten. Keine Frau sollte ohne diese Bücher sein.

Zu bestellen zu 11 Cts. pro Buch durch Omaha Tribune, 1311 Howard Str., Omaha.

ACROCHET BOOK... EDWARDS' INSERTIONS... FINISHED YOKES. Zu bestellen durch Omaha Tribune, 1311 Howard Str., Omaha, Nebr.

Zu kaufen gesucht. — 40 oder 80 Acker nahe der Stadt mit Verbesserungen darauf. Offerten unter W. 300, Omaha Tribune — 7-28-16

Große Bärenbrut im Turner-Bungalow!

Ettliche 80 Bären des Omaha Turnvereins und des Südbeste Turnvereins hatten sich letzten Sonntag nachmittags in dem herrlich gelegenen Turner Bungalow am Corter Lake ein Stelldichein gegeben, um nach froher Bärenweide einige gemüthliche Stunden zu verleben. Und ob den lebensfrohen Bären dieses gelungen? O, fragt' mal diesen oder jenen von denen, die dabei waren. Reuchten den Augen werden sie Euch verfinden, daß sie dank der Gastfreundschaft der Bären vom Omaha Turnverein und mehrerer ihrer Damen, die einen prächtigen Lunch servierten, ein Leben wie die Götter führten. Drumbar Henry Hofmeister rief die Brut zur Ordnung, übergab die Insignien seiner Amtsgewalt aber später dem Eisbären Philipp Andres. Dr. Rude fungierte als Ordnungsbär und Lito Kinder übernahm die „Arztrolle“. Solofänge und Vorträge ernsten und heiteren Inhalts wechselten mit Chor-gefangen aus dem Turnerliederbuch des unergötlichen genialen Semmelhären Albert Mu ab, und als es hieß, daß die Zeit zum Füttern gekommen, ließ Rocky Mountain Bär Schneider von Nutte, Montana, der sich hier belustigende aufhielt, zum Freiturnen antreten. Nach demselben mundete das Essen herrlich und den Vereiterinnen deselben wurde pflichtschuldig ein dreifaches Gebraunm ausgebracht.

Nach demselben ging man zur allgemeinen Gemüthlichkeit über.

Kirchen-Konferenz in Brunning, Nebr.!

Am 2. und 3. August 1916 soll die zweite inter-synodale Konferenz in Brunning, Nebr., in der Gemeinde des Herrn Pastor Bartels, Ohio-Synode, stattfinden. Der P. Loci bittet um rechtzeitige Anmeldung. Arbeiten werden der ehern. Konferenz vorgelegt werden von Herrn Prof. Buehring, Ohio; Herrn Pastor Schardt, Missouri; Herrn Prof. Bergstädtler, Iowa; Herrn Pastor F. Witt, Nebraska.

Mit anschließenderem Gruß, S. E. Wunderlich, Sekr., Sterling, Nebr., 21. Juli 1916.

Plattdeutsche Bundeskonvention von Nebraska.

Lincoln, Neb., 23. Juli. (Spezialbericht der Omaha Tribune.) — Der Nebraska Plattdeutsche Bund hielt gestern in der Plattdeutschen Halle hier seine Jahresversammlung ab. Vertreten waren die Vereine von Süd-Omaha, Elkhorn, Papillion, Putan und Lincoln; im Ganzen 26 Delegaten.

Viele Delegaten hatten ihre Damen mitgebracht und auch andere Vereinsmitglieder waren mit ihren Familien da. Die Versammlung nahm einen recht harmonischen Verlauf.

Folgender Zusatz zur Bundeskonstitution wurde angenommen: Wenn ein Mitglied, über 50 Jahre alt, von einem Verein zum anderen übertritt, so wird er trotz des Alters als aktives Mitglied aufgenommen, und der Verein, dem er beiträgt, bezahlt ihm im Krankheitsfalle das Minimumtransfengeld, der Nebraska Plattdeutsche Bund bezahlt jedoch im Sterbefalle \$50.00 Sterbegeld an die Hinterbliebenen eines solch übergetretenen Mitgliedes.

Die neuen Baemten des Bundes sind: Wm. Hanke, Lincoln, Präsident; M. Fürt, Süd-Omaha, Vize-Präsident; John Clausen, Lincoln, Sekretär; G. Krefe, Putan, Schatzmeister; Dr. Koll, Süd-Omaha, Geo. Goph, Papillion, Nil Witt, Elkhorn, Finanzkomitee.

Neuigkeiten aus Iowa.

Des Moines. Die 14jährige Catherine Ryan ist an der gefährlichen Kinderlähmung erkrankt. Die hiesigen Aerzte geben jedoch der Hoffnung Ausdruck, daß ein Umfängereifen der Krankheit nicht zu befürchten ist.

Montag begaben Herr und Frau Peter Henry das letzte Fest der goldenen Hochzeit. Das Ehepaar ist den älteren Deutschen von Des Moines besser bekannt als den jüngeren, da sie zu den ältesten Anwohnern der Stadt gehören. Wir wünschen dem Jubelpaare noch viele glückliche und gesunde Lebensstage.

Frank Mattes reiste am Donnerstag mit seiner Familie der Automobil nach Davenport und Nord Island.

Das 2. Iowa Inf. Regt. wurde Samstag nachmittags einmargoniert und die erste Sektion fuhr um 7 Uhr abends ab. Zwei andere folgten in kurzen Zwischenpausen. Sie fahren über die Burlington-Bahn. Bis Dienstag, sagt Col. Morgan, werden alle Iowaer Truppen transportiert sein.

Carey reinigt Suite, von 75c aufwärts. Webster 392.—Anz.

BURGESS-NASH COMPANY „Jedermann's Laden“ Montag, 24. Juli 1916. Ladennennigkeiten für Dienstag. Ed. Douglas 137.

Down Stairs Store FÜR DIENSTAG Grosser Räumungsverkauf von \$3 und \$5 Männer - Halbschuhen für \$1.95 und \$2.25 Das gesamte Ueberschußlager des bedeutendsten Schuhwaren-Großhandlungshauses im mittleren Westen, wurde von uns, trotz der fortwährend steigenden Schuhpreise, zu so günstigen Bedingungen gekauft, die es uns jetzt ermöglichen, Ihnen wertvolle, hochmoderne Schuhe so billig zu verkaufen. 20 verschiedene Stile zu Ihrer Auswahl; alle Nummern u. Grössen sind in diesem Verkauf vorhanden. Einschliesslich: Männer Patent Oxfords zum Knöpfen, Männer schwarzer Velour-Kalb Oxfords zum Knöpfen, Männer russisches Kalbleder Oxfords zum Schnüren, tan, Männer russisches Kalbleder Oxfords zum Knöpfen, schwarz, Männer russisches Kalbleder Oxfords, tan, mit Neolinsole und Gummi-Absätze. Waren \$3 bis zu \$5, für \$1.95 und \$2.95 per Paar. Burgess-Nash Co. — Down Stairs Store. Burgess-Nash Company — Jedermann's Geschäft — 16. und Farney Str.

Lokal-Nachrichten aus Fremont, Nebr.

22. Juli. Jack Baker wurde vom Richter Butten wegen Pferdediebstahls zu einem bis drei Jahren Zuchthaus verurteilt.

Nach den Eisenbahngeleisen wurden gestern abend wieder 11 arbeitslose Männer festgenommen.

Frank Schwalter und Familie sind nach Lincoln gezogen. Herr Schwalter hat 34 Jahre in Fremont genossen, und geht nun fort, um seinem Sohne eine bessere Gelegenheit zu geben, die Staatsuniversität zu besuchen.

Fräulein Margaret Hausen hat eine Stellung bei Colson und Reynolds angenommen und wird dieselbe binnen Kurzem antreten. Sie ist in den letzten paar Jahren als Stenographistin in Omaha tätig gewesen.

Die jährliche Fällung schulpflichtiger Kinder ist schon beendet worden, und weist das Verzeichniß von 201 Namen mehr auf als im vergangenen Jahre. Es sollte dieses sicherlich ein Beweis sein, daß Fremont wächst.

Es ist in Fremont eine neue Loge organisiert worden, welche den Namen „Fraternel Order of Bears“ führt und weist bereits eine Mitgliederzahl von 175 herauf.

G. Guit Gumpert hat seine Klage gegen die Stadt, weil der Stadtrat die Entfernung der Pfosten für das Anbinden von Pferden an der 5. Str. angeordnet hatte, verloren. Herr Gumpert hatte diese Pfosten vor Jahren dort aufstellen lassen, weil dieselben seiner Kundschaft eine große Bequemlichkeit waren.

Carl Hahn von Levin Falls Idaho, ist nach Portland Ore. gereist, um dort einen Spezialisten wegen seines Magenleidens zu Rate zu ziehen.

H. J. Sahes Automobil wurde Donnerstag abend an der Main Str. gestohlen, doch brachten die Spitzbuben die Maschine nachdem sie ihrem Verlangen nach einer Autofahrt Genüge geleistet hatten, wieder an die Main Str. zurück, wo dieselbe um 2 Uhr heute früh entdeckt wurde. Es war gestern auch hier noch eine Ford Car gestohlen worden, deren Besitzer dieselbe aber noch nicht zurückbekommen hat.

Clair Roth, 851 W. Military Ave. ist krank und befristet seine Aerzte, daß sie es mit einem Falle von der so schrecklich in New York

graffierenden Kinderkrankheit zu tun haben. Eltern sollten ihre Kinder ganz besonders ermahnen, Zähne und Nase zu pflegen, ebenso auch bei vor unreinem Obst oder sonstigen Schädlichkeiten schützen.

Kleine Lokalnachrichten

Ein Automobil, in welchem sich J. B. Willis und der 19 jährige Dewey Barrett befanden, kollidierte Sonntag nachmittags in Süd Omaha Ecke 24. und K Str. mit einem Fuhrwerk. Die Decksel des Letzteren drang dem jungen Barrett in seinen rechten Arm, jedoch derselbe im Waise Memorial Hospital amputiert werden mußte.

Das Befinden des früheren Bundes-Senators John M. Thurston, der sich im Hospital befindet, hat sich soweit gebessert, daß man auf seine Wiederherstellung rechnen kann.

Conrad G. Fisher, der Erbauer des ersten Schlachthauses in Omaha, ist Sonntag in seinem Heim 1546 Süd 27. Str. vom Tode abgerufen worden. Er würde am 31. Juli 72 Jahre alt geworden sein.

Der Arbeiter J. A. Johnson wurde heute in aller Frühe Ecke 11. und Clark Str. von einem unter dem Namen „The Louise“ bekannten Nezer um \$50.00 beraubt.

Drei farbige Straßenräuber überfielen Sonntag nacht den im Windsor Hotel wohnenden Charles Cummings und knipften ihm seine Barthaar in Höhe von \$34.00 ab.

Die in ihrem Heim, 627 Süd 20. Str. wohnende Frau Rose Howell machte Sonntag nachmittags einen Selbstmordversuch, indem sie Karboläure verschluckte. Rechtzeitig herbeigerufener ärztlichen Hilfe gelang es, sie am Leben zu erhalten.

In Connolly Lake fand Sonntag nachmittags der nahe Waterloo wohnende John T. Taylor den Tod, während er mit seinem Pferde in die Schwemme ritt. Das Pferd glitt auf dem schlüpfrigen Grund des Sees aus und begrub im Jock Taylor unter sich.

Marktberichte.

Omaha, Nebr., 24. Juli. Rindvieh—Zufuhr 4,000. Gute bis beste 9.50—10.00. Mittelmäßige 8.75—9.25. Geringere 7.50—8.50. Jährlinge, gute bis beste 9.00—9.50. Mittelmäßige 8.25—8.75.

Gewöhnliche 7.00—8.25. Rinde, 10—15c höher. Gute bis beste Rinde 6.75—7.75. Mittelmäßige 6.00—6.75. Gewöhnliche 5.75—6.00. Heifers, 10—15c höher. Für die Woche 50c niedriger. Gute bis beste Heifers 6.75 bis 7.75. Stokers und Feeders, stark bis 10—15c höher. Feeders, gute bis beste 7.35—8.00. Mittelmäßige 7.00—7.30. Stokers, gute bis beste 7.40—8.00. Stok Rinde 5.25—6.25. Gewöhnliche 6.00—7.00. Stok Heifers 5.25—6.25. Stok Kälber 6.75—8.50. Real Kälber 9.00—11.25. Bulls, Stags 6.50—7.25. Bologna Bulls 5.50—6.50. Schweine—Zufuhr 4,600. Markt 5—10c höher. Durchschnittspreis 9.25—9.35. Höchster Preis 9.65. Schaaf—Zufuhr 8,600. Markt fest bis stark. Widder 6.75—7.75. Jährlinge 7.00—8.00. Mutterlämme 5.75—7.50. Lämmer 9.50—10.25.

St. Joseph Marktbericht. St. Joseph, 24. Juli. Rindvieh—Zufuhr 900. Markt 10—15c höher. Schweine—Zufuhr 4,500; Markt 10c höher. Durchschnittspreis 9.25—9.60. Höchster Preis 9.75. Schaaf—Zufuhr 1,000; Markt fest. Geheorene Lämmer 10.70.

Kansas City Marktbericht. Kansas City, 24. Juli. Rindvieh—Zufuhr 10,000; Markt langsam, fest bis stark. Rinde, fest bis 10c höher. Schweine—Zufuhr 8,000; Markt meikens 10c höher. Durchschnittspreis 9.40—8.75. Höchster Preis 9.80. Schaaf—Zufuhr 5,000; Markt fest. Höchster Preis 9.75.

Chicago Marktbericht. Chicago, 24. Juli. Rindvieh—Zufuhr 12,000; Markt fest bis wenig höher. Höchster Preis 10.00. Schweine—Zufuhr 27,000; Markt 10c höher. Durchschnittspreis 9.40—9.85. Höchster Preis 10.10. Schaaf—Zufuhr 9,000; Markt fest. Idaho Lämmer 10.60.

Omaha Getreidemarkt.

Omaha, 24. Juli 1916. Harder Weizen— Nr. 2 112—114 1/2 Nr. 3 108—112 Nr. 4 101 1/2—108 Weicher Frühjahrsweizen— Nr. 2 113—114 Nr. 3 112—113 Duram Weizen— Nr. 2 103—105 Nr. 3 102—104 Weißes Korn— Nr. 2 77—77 1/2 Nr. 3 76 3/4—77 1/2 Nr. 4 76 1/2—76 3/4 Nr. 5 76—76 1/2 Nr. 6 75 1/2—76 Gelbes Korn— Nr. 2 78 1/2—78 1/2 Nr. 3 78—78 1/2 Nr. 4 77 1/2—78 Nr. 5 77—78 Nr. 6 77 1/2—78 1/2 Gemischtes Korn— Nr. 2 77 1/2—78 Nr. 3 76 3/4—77 Nr. 4 76 1/2—76 3/4 Nr. 5 75 1/2—76 1/2 Nr. 6 75 1/2—76 1/2 Weicher Hafer— Nr. 2 39—39 1/2 Standard Hafer 38 3/4—39 Nr. 3 38 1/2—38 3/4 Nr. 4 37 1/2—38 Gerste— Malzgerste 63—67 Futtergerste 57—61 Roggen— Nr. 2 90—91 Nr. 3 89—90

Kansas City Getreidemarkt. Kansas City, 24. Juli. Harder Weizen— Nr. 2 112 1/2 Nr. 3 110—116 Nr. 4 104—114 Roter Weizen— Nr. 2 118—125 Nr. 3 110—123 Nr. 4 104—118 Gemischtes Korn— Nr. 2 80—80 1/2 Nr. 3 79 1/2 Nr. 4 76 1/2—77 Gelbes Korn— Nr. 2 81—81 1/2 Nr. 3 80 1/2—81 Nr. 4 78—79 1/2 Weiches Korn— Nr. 2 79 1/2—80 Nr. 3 79—80 Nr. 4 78—79 Gemischter Hafer— Nr. 2 39—41 Nr. 3 38—40

Man muß sein Blut im Frühling reinigen! Säubern Sie sich einfach durch Reizen. In dem die die Nerven irgenweilern Blutzufuhr erzugen, die ihnen die Gesundheit gefahren. Ein um über Gesundheit und Freude zu setzen. Ihre Zukunft unüber, gesund und nur den Schatten des früheren haben selbst zurückgefallen hat!

Wenn dies der Fall ist, kann zalen die Nerven, können die ihr Blut zu tun. Begriffe des Blut ist für mehr Gesundheit und Selten bewundernswürdig, als irgendwelche andere Mittel. Sie können gesund werden, und werden Sie jeden Teil des Körpers stark und gesund, wieder zeta und frei von Gift ist. Es der Mischel Blut ist durch Malaria, Rheumatismus, Halsweh, Stiefeln, unverständliche Pflanzung oder irgendwelche anderen Blutzellen entsteht. Sie können gesund werden, und werden Sie jeden Teil des Körpers stark und gesund, wie nur aus reinen, gut gemischten Blut kommen kann. S. S. S. ist das beste Blutmittel, das Sie

S. S. S. ist das beste Blutmittel, das Sie